

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
V/50/WM021

Verantwortliche/r:  
Sozialamt

Vorlagennummer:  
**50/081/2022**

## **Beilage der "Gut Beraten - Günstig Leben" - Broschüre zu sozialleistungsbezogenem Schriftverkehr; Antrag der Erlanger Linken vom 11.04.2022 (Nr. 087/2022)**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Ö/N</b>	<b>Vorlagenart</b>	<b>Abstimmung</b>
Sozialbeirat	28.09.2022	Ö	Empfehlung	einstimmig angenommen
Sozial- und Gesundheitsausschuss	28.09.2022	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

**Beteiligte Dienststellen**  
Amt 51, Amt 55

### **I. Antrag**

1. Die Broschüre „Gut Beraten – Günstig Leben“ wird intensiv beworben und insbesondere allen Empfänger\*innen von Sozialleistungen zugänglich gemacht.
2. Der Antrag der Erlanger Linken vom 11.04.2022 (Nr. 087/2022) ist damit bearbeitet.

### **II. Begründung**

#### **1. Ergebnis/Wirkungen**

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die Broschüre „Gut Beraten – Günstig Leben“ zeigt zahlreiche Ermäßigungs- und Unterstützungsangebote auf. Durch diese umfangreichen und aktuellen Informationen in der Broschüre sollen Menschen mit begrenzten finanziellen Mitteln und /oder anderem Unterstützungsbedarf Wege und Hilfsmöglichkeiten zu einer verstärkten Teilhabe am Leben aufgezeigt werden.

#### **2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen**

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die Broschüre soll über geeignete Wege (Versendung durch die Sozialleistungsträger oder Hinweis mit Shortlink oder QR-Code) möglichst vielen Empfänger\*innen von Sozialleistungen zugänglich gemacht werden.

#### **3. Prozesse und Strukturen**

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Erstauflage der Broschüre (5.000 Stück) ist inzwischen vergriffen. Diese wurde über verschiedene Verteilaktionen einem differenzierten Adressatenkreis (Empfänger\*innen von Sozialleistungen, Beratungsstellen oder auch Anbietern von ermäßigten Angeboten) zugänglich gemacht. Zahlreiche Werbemaßnahmen (Presseartikel in verschiedensten Medien, Plakate etc.) steigerten zudem die Nachfrage der Broschüre als Printausgabe.

Die Broschüre wird weiterhin mittels verschiedenster Medien stark beworben. Auf dem Werbeplakat der Broschüre ist ein QR-Code für den unkomplizierten Download aufgedruckt.

Eine aktualisierte Version der Broschüre „Gut-Beraten – günstig leben“ kann über die städtische Homepage heruntergeladen werden. Eine Neuauflage in Printform wird gerade erarbeitet und voraussichtlich Ende 22/Anfang 23 erscheinen.

Eine umfassende Zusendung der Broschüre an alle Leistungsbezieher\*innen ohne Anforderung würde erhebliche Portokosten verursachen, ist mit erhöhtem Personalaufwand verbunden

und widerspricht dem ressourcenschonendem und nachhaltigem Handeln der Stadt.

Ein Verweis auf die Broschüre im Beratungsgespräch mit dem Angebot der Ausgabe der Broschüre erscheint der richtige Weg und wird auch umgesetzt.

Zudem ist im aktuellen ErlangenPass-Flyer ein Hinweis auf die Broschüre enthalten. Sowohl die Leistungsabteilungen des Sozialamtes wie das Jobcenter legen diesen Flyer bei Erstanträgen bei.

Zusätzlich wurde bisher allen Antragsteller\*innen bei einem Erstantrag auf einen ErlangenPass zusätzlich die Broschüre zugesandt. Aktuell erhalten ErlangenPass-Inhaber\*innen sowohl bei Erstanträgen als auch bei Verlängerungen ein Infoblatt mit Hinweis auf die Broschüre zum Download.

Weiterhin wird die Broschüre, insbesondere in der Webversion zum Download auch weiterhin intensiv beworben.

#### 4. Klimaschutz:

*Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:*

- ja, positiv\*
- ja, negativ\*
- nein

*Wenn ja, negativ:*

*Bestehen alternative Handlungsoptionen?*

- ja\*
- nein\*

*\*Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

#### 5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

#### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.  
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

## Anlagen: 1 Antrag der Erlanger Linken vom 11.04.2022

### III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Sozial- und Gesundheitsausschuss am 28.09.2022

#### **Ergebnis/Beschluss:**

Einstimmig angenommen.

mit 11 gegen 0 Stimmen

Agha  
Vorsitzende/r

Langer  
Schriftführer/in

Beratung im Gremium: Sozialbeirat am 28.09.2022

#### **Ergebnis/Beschluss:**

Einstimmig angenommen.

mit 7 gegen 0 Stimmen

Agha  
Vorsitzende/r

Langer  
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang